

Care donne maritate,
che di sposi vi lagnate,
chi di voi potria resistere
a sì barbaro dolor?

Concert für die Flöte, comp. von A. E. Müller, vorgetragen
von Hrn. Grenser.

Zweiter Theil.

Ouverture, und Erstes Finale, aus dem Wasserträger,
von Cherubini.

Anton. O Gott! Täuscht mein Auge mich nicht? —
Micheli. Was giebts?
Ant. Er ist's, er ist's! ach Vater!
Mich. Wer ist's?
Ant. Er ist's, er ist's, mein Retter!
Ja, mir sagt es mein Herz —
der edle Franke mein Erretter!

Marzeline. {
Micheli. { Wie, dieser edle Franke hier?
Daniel. {

Ant. Er ist es, mir sagt es das Herz.
Mich. Kaum kann ich die Freude ertragen!

Armand. { Erklär' dich mir! Ich wär' dein Retter?
Mich. { Er hier? unser Freund, dein Erretter?
Ant. Wie Herr! Ach, wisst ihr denn nicht mehr?
Der Savoyard... er weint' so sehr...
da kamt ihr... und halft...
und wurdet da sein Retter! —

Arm. Wie? das warst du? der junge Savoyard?
Der Savoyard Anton?

Marz. {
Anton. { Ja, ja! Er war's, der Savoyard Anton,
Mich. { des armen Wasserträgers Sohn!
Daniel. {

Constanze. { Wie, das warst du? Du selbst Anton, —
Arm. { des braven Wasserträgers Sohn?